

Die ganzheitliche Perspektive

Ein zentrales Anliegen der Autismus-Ambulanz ist es, dem sozialen Umfeld das Verhalten des Kindes oder Jugendlichen verständlich näher zu bringen. Ziel ist es, Mut zu machen, die eigene Betrachtungsweise zu verändern und die Funktionalität der besonderen Verhaltensweisen zu erkennen.

Wir bieten daher

- förderdiagnostische Beratung und
- individuelle Entwicklungsunterstützung
- Beratung von Eltern und Informationen für Kindergärten und Schulen

Wohnortnähe

Der Verbund ist in Trägerschaft der Lebenshilfe Walsrode e.V. Für eine wohnortnahe Versorgung gibt es Kooperationen mit den Lebenshilfen in den Orten Rotenburg/Wümme, Selsingen und Soltau. Dadurch können lange Fahrtwege vermieden werden. Nebenstehend finden Sie die Kontaktdaten der einzelnen Stationen.



Träger

Autismus-Ambulanz
Lebenshilfe Walsrode e.V.
Von-Stoltzenberg-Straße 11
Tel. 05161-949430
Fax 05161-949439
Autismusambulanz@LH-Walsrode.de
Leitung: Anja Fock, Gerda Prüser

Kooperationspartner

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen
Bremervörde/Zeven gGmbH
Hauptstr. 63
27446 Selsingen
Tel. 04284-930030
Fax 04284-830045
mgresens@lebenshilfe-bremervoerde.de
Ansprechpartnerin: Marlies Gresens

Lebenshilfe Rotenburg-Verden gGmbH
Bereich Kinder & Familie
Wittorfer Str. 5-7
27356 Rotenburg
Tel. 04261-816990
Fax 04261-8169910
kifam@LhRowVer.de
Ansprechpartnerin: Gerda Prüser

Lebenshilfe Soltau e.V.
Celler Str. 167
29614 Soltau
Tel. 05191-985614
Fax 05191-985660
Mali.spencer@lebenshilfe-soltau.de
Ansprechpartnerin: Mali Spencer



**Lebenshilfe
Walsrode e.V.**



Autismus-Ambulanz- Verbund

ambulante Förderung von Kindern und
Jugendlichen aus dem autistischen Spektrum



Lebenshilfe
Bremervörde/Zeven



Lebenshilfe
Rotenburg · Verden



Lebenshilfe
Soltau e.V.

gefördert durch die **Aktion**
MENSCH

Autistisches Spektrum

Dahinter verbirgt sich eine bei jedem Betroffenen unterschiedlich ausgeprägte tief greifende Entwicklungsbeeinträchtigung, die bereits im Kindesalter beginnt und in deren Zentrum große Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion stehen.

Sprachliche, motorische, emotionale und geistige Funktionen können dabei ebenfalls unterschiedlich stark betroffen sein.

Kinder und Jugendliche aus dem autistischen Spektrum sind auf vielfältige Weise in ihren Beziehungen zur Umwelt sowie in der Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben beeinträchtigt. Häufig entwickeln sie ein sehr fokussiertes Interesse an speziellen Themen oder Handlungen und zeichnen sich durch Inselbegabungen aus.

Für Eltern, andere Bezugspersonen und Pädagogen stellt der alltägliche Umgang mit den Kindern und Jugendlichen oft eine besondere Herausforderung dar.



Ziele

In der Autismus-Ambulanz werden Kinder und Jugendliche mit einer Diagnose im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung sehr individuell und spezifisch gefördert. Die Unterstützung ist an den Stärken ausgerichtet und orientiert sich vorrangig an den Bedürfnissen der Zielgruppe.

Die Förderung geschieht vorwiegend in der Einzelsituation in den Räumen der Ambulanz. Daneben gibt es aufsuchende Hilfen in Elternhaus, Schule oder Kindergarten.

Die Hilfe muss beim zuständigen Landkreis als Eingliederungshilfe beantragt werden und ist für die Leistungsberechtigten kostenlos. Ihr Umfang variiert nach individuellem Bedarf und Festlegung durch die Kostenzusage des Amtes.

Eltern, deren Kinder bereits teilstationär betreut werden, können ein intensives Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Inhalte der Förderung

Innerhalb der Fördereinheiten können

- soziale Verhaltensweisen und Kommunikationsformen erlernt,
- alltägliche Handlungsabläufe eingeübt,
- Wahrnehmungsbereiche geschult,
- eigene Wünsche und Bedürfnisse formuliert oder
- neue Interessen geweckt werden.

Zum Einsatz kommen dabei je nach Bedarf verschiedene Förderansätze, z.B. Unterstützte Kommunikation, TEACCH, moderne Medien, Rollenspiele und soziales Kompetenztraining.

Besonderes Augenmerk liegt außerdem auf den Bereichen:

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Steigerung des Selbstwertgefühls
- Umgang mit repetitivem Verhalten/Selbstregulation
- Entspannung des Familienlebens

